



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Klais

Telefon: (0221) 29366

Fax : (0221)

E-Mail: bruno.klais@stadt-koeln.de

Datum: 07.10.2016

**Auszug  
aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Schule und  
Weiterbildung vom 29.08.2016**

**öffentlich**

**2.1 Schulstandort Deutzer Feld verwirklichen – Verhandlungen aufnehmen  
- Planungsrecht anpassen!  
AN/1082/2016**

Herr Philippi, SPD-Fraktion, äußert sich sehr zufrieden darüber, dass aus dem SPD-Antrag nunmehr ein gemeinsamer Antrag der fünf Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Linke und FDP geworden ist. Die Punkte 1 und 2 des Antrages werden unverändert übernommen. Der Punkt 3 des Antrages solle so geändert werden, dass sinngemäß der Stadtentwicklungsausschuss gebeten werden soll, die entsprechenden Maßnahmen nochmals zu prüfen. Mit diesem Beschluss möchten die Antragsteller diesen Standort in Kalk zügig für den Schulbau sichern.

Herr Dr. Schlieben stellt klar, dass für die Punkte 1 und 2 der Ausschuss für Schule und Weiterbildung eingesetzt werden muss. Der Punkt 3 wird nicht mit beschlossen sondern als Bitte an den Stadtentwicklungsausschuss formuliert und so ins Protokoll aufgenommen. Demnach wird der Stadtentwicklungsausschuss gebeten, die Verwaltung damit zu beauftragen, „parallel dazu die rechtlichen Voraussetzungen insbesondere bau-, planungs- und immissionsschutzrechtlicher Art für den Bau der Gesamtschule zu schaffen. Insbesondere ist zu prüfen, den Bebauungsplan Nr. 69450/10 „Deutzer Feld“ in Köln-Kalk im Bereich der Baufelder 6, 7 so zu ändern, anstatt der GE-Festsetzung eine Festsetzung als Fläche für den Gemeinbedarf – Schule- vorzusehen. Eine Nutzung der Fläche für einen anderweitigen Zweck ist auszuschließen.“

Weiter weist Herr Dr. Schlieben darauf hin, dass dieses Vorgehen auch einem einstimmigen Votum aus der BV 8 entspricht. Der Ausschuss nehme Anregungen aus den Bezirken sehr ernst und hat ein Interesse daran, in absehbarer Zeit auch die Umsetzung des Beschlusses vorgestellt zu bekommen.

Frau Dr. Klein berichtet, dass die Gebäudewirtschaft dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb schon vor einiger Zeit ein Ankaufsangebot übermittelt hat. Sie äußert die Erwartung, dass dieser heutige Beschluss dazu dienen möge, der Angelegenheit einen neuen Schub zu geben.

### **Geänderter Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung unterstützt den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 29.10.2015, demgemäß die Verwaltung beauftragt worden ist, Verhandlungen mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) aufzunehmen, um das landeseigene Grundstück Gummersbacher Straße/Walter-Pauli-Ring gegenüber dem Polizeipräsidium in Köln-Kalk zu erwerben und eine zweite Gesamtschule im Stadtbezirk Kalk zu schaffen.
2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung bittet das Land NRW und den BLB daher, mit der Stadtverwaltung aktiv in die Verhandlungen über den Verkauf des unter 1. benannten Grundstücks einzutreten. Ziel der Verhandlungen ist, dieses auf der Grundlage des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) Haushaltgesetz NRW 2016 zur Verwirklichung des kommunalen Zwecks „Schulbau“ an die Stadt Köln zu veräußern, d.h. direkt und ohne öffentliches Ausschreibungsverfahren auf der Grundlage einer gutachterlichen Wertermittlung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.